

Von Heike Sobotta

INGELHEIM - Wäre Arthur Bachmann vor etlichen Monaten nicht zum Klassentreffen nach Frankfurt gefahren, hätte er nicht seine ehemalige Klassenkameradin Waltraud Koneczny getroffen. Aber er war dort und das entpuppte sich als herausragender Glücksgriff für die Ingelheimer Seniorentage 2018.

Denn Waltraud singt in Tübingen bei „Off Track“, einem Chor für Ältere. Einem Chor, der es in sich hat. „Bei uns fängt man frühestens mit 60 an“, meinte die Chorsprecherin verschmitzt, und so brachten die knapp 30 Sängerinnen und Sänger „2674 Jahre gelebtes Leben“ auf die Bühne.

Wer jetzt aber im Weiterbildungszentrum einen behäbig würdevollen Auftritt mit Notenmappen unter dem Arm erwartet hatte, der wurde vom ersten Ton an eines besseren belehrt. Mehr noch, der Rock- und Popchor versprühte vom ersten Moment an pure Lebensfreude. Singen bei ihnen sei besser „als tausend Pillen“ und das glaubte man sofort. Denn das Eintrittsalter bei „Off Track“ beginnt frühestens mit 60 Jahren, einem Alter, bei der man in großen Chören mit gehobener Klangkultur der Region schon mal gebeten wird, auszusteigen.

Der Auftritt von „Off Track“ hatte Saft, Kraft und Schwung. Natürlich hat der Chor eine andere Klangfarbe als ein Chor mit jungen Stimmen, aber die Chorleiterin Jane Rudnick weiß, was der Chor stimmlich zu bieten hat und nutzt jede Ressource. Zudem unterstützt die „Off Track Band“ mit Musikern, die eine Generation jünger sind, den Chor mit Keyboard, Gitarre, Bass und Drums.

„Off Track“ heißt übersetzt „etwas neben der Spur“, und die Wahl des Namens zeigt schon, dass der Chor mit Witz und Augenzwinkern auftritt. Sie singen auswendig, mit unglaublichem Engagement und manchmal berührend Melodien aus ihren jungen Jahren, die aber fast alle heute noch bekannt sind und immer wieder neu und in leicht veränderter Form aufgelegt werden. Dazu gehören Songs von den Beach Boys, den Beatles, das „Willkommen“ aus dem Film „Cabaret“ oder von Neil Young das „I Wanna Drive My Car“, ein Lied, das die Sehnsucht nach Selbstbestimmung und Freiheit ausdrückt. Wenn dazu eine Sängerin mit Rollator auf die Bühne kommt, geschmückt mit Blumen und einem gemalten Autokennzeichen „TÜ-OT 2009“, und den Song mit ihrem besonderen Timbre toll rüberbringt, schwankt das Publikum zwischen Heiterkeit und Melancholie.

Chorleiterin Jane Rudnick, von Haus aus Jazz-Sängerin und Pädagogin, hatte mit dem Chor zu jedem Song eine eigene Choreografie einstudiert und das kam sehr gut an.

Die Idee zu diesem Chor geht auf den Film „Young@Heart“ aus dem Jahr 1982 zurück, der ein Chorprojekt mit älteren Menschen zeigt. Für Waltraud Koneczny war der Film Ansporn, den Chor 2009 in Tübingen zu gründen.

Vielleicht startet ein ähnliches Chorprojekt demnächst in Ingelheim? Die Leiterin der Musikschule hat so etwas schon länger auf ihrem Schirm. Christine Jacobi-Becker vom Seniorenbeirat der Stadt hatte entsprechend bereits eine Interessentenliste zum Eintragen ausgelegt.

Off Track, der Rock- und Pop-Chor für Ältere, absolvierte einen schwungvollen Auftritt im Rahmen der Ingelheimer Seniorentage. Foto: Schmidt

Besser als 1000 Pillen

**Konzert** Ü-60-Chor „Off-Track“ zeigt, dass Singen jung halten kann